

# 3. Artikel

## 3.07 Selektion

### Inhaltsverzeichnis

[3.7.1 Selektion \(Filtern\)](#)

[3.7.2 Erkennen einer aktiven Selektion](#)

[3.7.3 Formulieren einer Selektion](#)

[3.7.4 Aufheben einer Selektion](#)

[3.7.5 Selektionsfelder](#)

[3.7.6 Funktionen der Selektionsfelder](#)

[3.7.7. Sonderzeichen bei Selektionen](#)

[3.7.8 Selektionen verketteten](#)

[3.7.9 Beispiele für Selektionen](#)

### **3.7.1 Selektion (Filtern)**

Im Laufe der Zeit „sammeln“ sich im Artikelstamm eine Vielzahl von Artikeln an. Dann wird es immer häufiger vorkommen, dass Sie nicht mehr mit allen Artikeln arbeiten wollen, sondern nur noch mit einer bestimmten Auswahl. Das ist das Einsatzgebiet von Filtern oder wie diese in DdD Cowis backoffice bezeichnet werden, einer Selektion. Bei einer Selektion können Sie selbst entscheiden, welche Artikel angezeigt werden und welche nicht. Dazu müssen Sie Bedingungen formulieren, die Artikel erfüllen müssen um in dieser Selektion angezeigt zu werden. Aber keine Angst – das ist viel einfacher als Sie denken.

### **3.7.2 Erkennen einer aktiven Selektion**

An dem roten Rechteck mit dem Vermerk „Sel.“ in der Statuszeile erkennen Sie, dass eine Selektion aktiv ist.

# 3. Artikel

Artikel-ID	Bezeichnung	Bestand	Auftrag	Order	Verkauf	Letzter WE	Letzter WA	Lieferant	Bestellnummer
11255	Defi, String	2						MARJOLAINE	6995101
12498	Defiant, Top				1		27.02.2006	MARJOLAINE	6994001

## 3.7.3 Formulieren einer Selektion

Starten Sie durch einen Klick auf  oder durch drücken der F3 Taste.

Es erscheint der folgende Dialog:



### 3. Artikel

Selektion angezeigt werden sollen.

- Wenn Sie eine Selektionsmaske speichern möchten, müssen Sie erst den gewünschten Namen der Maske eintragen, dann die Selektionskriterien und anschließend ausführen. Achten Sie hierbei auf genau diese Reihenfolge, da sonst Ihre Eingaben verworfen werden.
- Um nach einer Artikeleigenschaft zu selektieren, klicken Sie in das angegebene Feld und wählen Ihre Artikel-Eigenschaft und den dazugehörigen Wert aus.

Artikel-Eigenschaften in der Selektion eintragen

## 3. Artikel

- Um einen Eintrag zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Zeile.

### 3.7.4 Aufheben einer Selektion

Eine Selektion bleibt solange aktiv, bis Sie diese wieder aufheben oder DdD Cowis backoffice beenden. Sie heben eine Selektion auf, indem Sie eine „leere“ Selektion formulieren – also durch anklicken von  oder durch drücken der F3 Taste. Den Selektionsdialog beenden Sie dann durch einen Klick auf  oder mit der F2 Taste.

### 3.7.5 Selektionsfelder

In der nachfolgenden Tabelle werden die Funktionen der Selektionsfelder beschrieben. In den Feldern mit freier Eingabe können mehrere Werte, jeweils durch Komma getrennt, eingegeben werden. Dabei erfüllt ein Artikel die Bedingungen bereits dann, wenn einer der eingetragenen Werte der Selektion auf den Artikel passt. Man spricht hier von einer „**ODER-Bedingung**“. Ein Artikel **muss** eine „**ODER**“ die andere Bedingung erfüllen.

Die Werte der einzelnen Selektionsfelder stellen eine so genannte „**UND-Bedingung**“ dar. Das bedeutet, dass ein Artikel der angezeigt werden soll, die Bedingung des ersten Feldes „**UND**“ die Bedingung des zweiten Feldes usw. erfüllen muss. Sie können mehrere Einträge nacheinander aus den Vorschlagslisten auswählen. DdD Cowis backoffice fügt die Einträge dann automatisch durch Komma getrennt in das jeweilige Selektionsfeld ein.

### 3.7.6 Funktionen der Selektionsfelder

Selektionsfeld	Hinweis
Letzter WE	Schränkt das Ergebnis auf die Artikel ein, deren letzte Lieferung innerhalb eingegebenen Zeitraumes liegt.
Artikel-ID	Die eingegebene Zeichenfolge muss genau entsprechend sein, Sonderzeichen
Warengruppe	Wildcards erlaubt.
Lieferant	
Bestell-Nr.	Die eingegebene Zeichenfolge muss enthalten sein, gleichgültig am Anfang

## 3. Artikel

	Ende oder innerhalb der Bestellnummer.
Saison	Die eingegebene Zeichenfolge muss genau entsprechend sein, Sonderzeichen
Stichwortfelder	Wildcards erlaubt.
Verkäufe zw.	Schränkt das Ergebnis auf die Artikel ein, deren letzter Verkauf innerhalb d eingegebenen Zeitraumes liegt.
Markierung	"J": nur markierte Artikel werden berücksichtigt.  "N": nur nicht markierte Artikel werden berücksichtigt.
Bezeichnung	Die eingegebene Zeichenfolge muss enthalten sein, gleichgültig ob am An innerhalb der Bezeichnung.

### 3.7.7 Sonderzeichen bei Selektionen

Bei den meisten Feldern gibt es bestimmte Zeichen mit Sonderfunktionen. Diese Sonderzeichen bezeichnet man als Wildcards oder Jokerzeichen.

Sonderzeichen	Funktion
,	Trennt verschiedene Werte voneinander. Bei der Selektion gilt für durch Komma g Werte die UND-Funktion.
?	Ein beliebiges Zeichen.
*	Beliebig viele (aber auch kein) beliebige Zeichen. Beispielsweise bedeutet Wareng 1*: „jeder Wert, der mit einer 1 beginnt, erfüllt die Selektionsbedingung“.
..	Bereich z.B. für Warengruppen. Die Zeichenfolge 100..199 bedeutet: „Jeder Wert 100 und 199 erfüllt die Selektionsbedingung“.
%	Ausschluss: Dieser Wert darf nicht vorkommen. z.B. Warengruppe: %100 bedeutet „alle Warengruppen außer 100“.
<b>Aus diesen Sonderzeichen lassen sich folgende Kombinationen formulieren:</b>	
?*	Ein „nicht leeres“ Feld. In dem Feld muss irgendein Wert stehen, es ist aber gleich welcher. z.B. Warengruppe: ?* bedeutet: „alle Artikel, bei denen das Feld Wareng nicht leer ist, erfüllen die Selektion“.
%?*	Ein leeres Feld. Das Feld muss leer sein. z.B. Warengruppe: %?* bedeutet: „alle A bei denen das Feld Warengruppe leer ist, erfüllen die Selektion“.
1*,%120	Alle Werte, die mit einer 1 beginnen, außer dem Wert 120 erfüllen, die Selektion.

### 3.7.8 Selektionen verketteten

Wenn Sie eine Selektion formuliert haben und möchten auf die so erhaltene Selektionsmenge nochmals eine Selektion anwenden, so ist das so direkt nicht

## 3. Artikel

möglich. Denn mit dem Start einer neuen Selektion wird die eventuell aktive Selektion aufgehoben. Aber es gibt einen kleinen Trick um diese Funktion trotzdem nutzen zu können.

### Gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Formulieren Sie Ihre erste Selektion wie gewohnt.
2. Markieren Sie die selektierten Datensätze.
3. Nutzen Sie dazu die Menüfunktion „Datensatz - markieren - alles markieren“.
4. Die selektierten Datensätze werden blau dargestellt
5. Formulieren Sie jetzt die 2. Selektionsbedingung und ergänzen Sie die Bedingung der 2. Selektion um die Bedingung „Markierung“ = „J“.

### 3.7.9 Beispiele für Selektionen

### 3. Artikel

**Selektion**

Maske

Letzter WE  bis

Artikel-ID

Warengruppe

Lieferant **CARHARTT**

Bestell-Nr

Saison

Verkäufe

zwischen dem  und dem  in Sparte

nicht verkaufte Artikel innerhalb des angegebenen Zeitraums

Filial-Verteilung

Nur zur Filial-Verteilung geeignete Artikel. Betrachtet werden die letzten  Tage.

Nur zur Filial-Konzentration geeignete Artikel. Betrachtet werden die letzten  Tage.

Markierung

Bezeichnung

OK Abbruch Hilfe

Alle Artikel des Lieferanten „Carhartt“ (und NUR dieses Lieferanten) erfüllen die Selektion.

### 3. Artikel

**Selektion**

Maske

Letzter WE  bis

Artikel-ID

Warengruppe 100

Lieferant

Bestell-Nr

Saison

Verkäufe

zwischen dem  und dem  in Sparte

nicht verkaufte Artikel innerhalb des angegebenen Zeitraums

Filial-Verteilung

Nur zur Filial-Verteilung geeignete Artikel. Betrachtet werden die letzten  Tage.

Nur zur Filial-Konzentration geeignete Artikel. Betrachtet werden die letzten  Tage.

Markierung

Bezeichnung

OK Abbruch Hilfe

Alle Artikel der Warengruppe 100 (=Jeans) erfüllen die Selektion.

### 3. Artikel

**Selektion** ✖

Maske

Letzter WE  bis

Artikel-ID

Warengruppe

Lieferant **CARHARTT, SOLIVER**

Bestell-Nr

Saison

**Verkäufe**

zwischen dem  und dem  in Sparte

nicht verkaufte Artikel innerhalb des angegebenen Zeitraums

**Filial-Verteilung**

Nur zur Filial-Verteilung geeignete Artikel. Betrachtet werden die letzten  Tage.

Nur zur Filial-Konzentration geeignete Artikel. Betrachtet werden die letzten  Tage.

Markierung

Bezeichnung

OK Abbruch Hilfe

Alle Artikel der Lieferanten „CARHARTT“ oder „SOLIVER“ erfüllen die Selektion.

### 3. Artikel

**Selektion**

Maske

Letzter WE  bis

Artikel-ID

Warengruppe

Lieferant

Bestell-Nr

Saison

Verkäufe

zwischen dem  und dem  in Sparte

nicht verkaufte Artikel innerhalb des angegebenen Zeitraums

Filial-Verteilung

Nur zur Filial-Verteilung geeignete Artikel. Betrachtet werden die letzten  Tage.

Nur zur Filial-Konzentration geeignete Artikel. Betrachtet werden die letzten  Tage.

Markierung

Bezeichnung

Alle Hosen die zu einer Warengruppe gehörten, die mit 1 beginnt (100 = Jeans, 110 = Damenhosen, 120 = Herrenhosen, 190 = Shorts) UND die vom Lieferanten Carhartt stammen.

#### Selektion nach Wareneingangsnummer

### 3. Artikel

- Wählen Sie in der Selektionsmaske (F3) im neuen Feld "Wareneingangsnummer" einen Wareneingang aus, erhalten Sie als Selektionsergebnis alle Artikel, die in diesem Wareneingang geliefert wurden.

### 3. Artikel

**Selektion** [X]

Maske

Stamm-Artikel

Letzter WE  bis

Artikel-ID

Bezeichnung

Warengruppe

Bestell-Nr

Lieferant

**Wareneingangsnr.**

Artikel-Liste

Hier

Selektion von Artikeln die zu einem Wareneingang gehören.

Tipp:  
Wählen Sie auch einen Lieferant um die Suche nach einer Wareneingangsnummer zu erleichtern.

Verkäufe

zwischen dem  und dem  in Sparte

nicht verkaufte Artikel innerhalb des angegebenen Zeitraums

Filial-Verteilung

Nur zur Filial-Verteilung geeignete Artikel. Betrachtet werden die letzten  Tage.

Nur zur Filial-Konzentration geeignete Artikel. Betrachtet werden die letzten  Tage.

Gehört zum Webshop

Markierung

OK Abbruch

Artikelselektion

# 3. Artikel

Eindeutige ID: #1108

Verfasser: WebMaster

Letzte Änderung: 2013-10-04 09:56